



2. Vorhabenliste - Juni 2017

Zusammenstellung wichtiger Vorhaben und Planungen der Stadt Konstanz



KONSTANZ
Die Stadt zum See

Konstanz baut für Sie

Baumaßnahme
Z-Brücke

Februar 2016 bis
voraussichtlich Juli 2017:
Erstellung einer Fuß- und Radwege-
brücke als Quartiersverbindung

www.konstanz.de/baustelle-z-bruecke

Impressum

Vorhabenliste

Zusammenstellung wichtiger Vorhaben und Planungen der Stadt Konstanz

Juni 2017

Stadt Konstanz - Referat Oberbürgermeister
Beauftragter für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement
Martin Schröpel
martin.schroepel@konstanz.de
07531 900 236

Druck: Stadt Konstanz, Hausdruckerei
Titelbilder: Stadt Konstanz
Digitale Version unter www.konstanz.de/vorhabenliste

Zur Information:

Mit der Vorhabenliste informiert die Stadt Konstanz in Form von Vorhaben-Steckbriefen über alle wichtigen Vorhaben und Planungen, die aus Sicht der Bürgerschaft von hoher Bedeutung sind.

Neben den fachlichen Informationen zu den Vorhaben, finden sich auf den Vorhaben-Steckbriefen auch Angaben über die vorgesehene oder bereits durchgeführte Bürgerbeteiligung. Wie Sie selbst eine Bürgerbeteiligung anregen können, ist in den „Leitlinien für Bürgerbeteiligung“ geregelt (www.konstanz.de/buergerbeteiligung).

Die Vorhabenliste wird zweimal im Jahr (Januar/Juni) vom Gemeinderat beschlossen und anschließend veröffentlicht. Sie ist auch digital (www.konstanz.de/vorhabenliste) einsehbar.

Die digitale Form der Vorhabenliste hat den Vorteil, dass die einzelnen Vorhaben-Steckbriefe, zum Beispiel nach Beenden eines Bauabschnitts, laufend aktualisiert werden. Außerdem lässt sich die digitale Vorhabenliste nach Kriterien filtern und enthält dynamische Links zu weiterführenden Informationen.

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die

Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Martin Schröpel
07531 900-236
martin.schroepel@konstanz.de

Lfd. Nr.	Titel des Vorhabens	Federführendes Amt	Betroffenes Gebiet	Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Seite
1	Sanierung und Erweiterung der Geschwister Scholl-Schule	Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft	Gesamtstadt	Bauen; Schule und Bildung	Seite 9
2	Schulentwicklung - Entwicklung der Grundschulen, Werkreal-/Realschulen, Geschw.-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule	Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft	Gesamtstadt	Schule und Bildung; Bauen	Seite 11
3	*Neu* Bebauungsplan "Im Loh"	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Litzelstetten	Natur und Umwelt; Bauen	Seite 13
4	Bebauungsplan Ortsmitte Dettingen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Dettingen-Wallhausen	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen	Seite 14
5	*Neu* Bebauungsplan Universität	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Egg; Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Schule und Bildung; Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr	Seite 15
6	*Neu* Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr	Seite 16
7	Entwicklung Brückenkopf-Nord (Neue Rheinbrücke)	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Bauen	Seite 17
8	Entwicklung Weiherhof-Nord	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Bauen	Seite 18
9	Freiraum Weiherhof	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-West	Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt; Sport; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Bauen	Seite 19
10	Grenzüberschreitende S-Bahn	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt; Altstadt; Petershausen-Ost	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 20

11	Handlungsprogramm Wohnen - Bebauungsplan Brühläcker	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Dettingen- Wallhausen	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	Seite 21
12	*Neu* Handlungsprogramm Wohnen - Bebauungsplan Fischenzstraße Teil B	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr	Seite 22
13	Handlungsprogramm Wohnen - Bebauungsplan Jungerhalde Nord	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf	Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Bauen; Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 23
14	Handlungsprogramm Wohnen - Bebauungsplan Marienweg	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Litzelstetten	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	Seite 24
15	*Neu* Handlungsprogramm Wohnen - Bebauungsplan Schiffstraße-Staader Straße	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Allmannsdorf	Bauen; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	Seite 25
16	Handlungsprogramm Wohnen - Entwicklung "Nördlich Hafner"	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt; Wollmatingen	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 26
17	Handlungsprogramm Wohnen, Döbele	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies; Altstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen	Seite 27
18	Handlungsprogramm Wohnen, Vincentius-Areal	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Paradies	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Bauen	Seite 28
19	Konzept zur Anschlussunterbringung für Flüchtlinge	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Bauen; Integration; Soziales; Wohnen	Seite 29
20	Konzept zur Pflege und Erneuerung der Pappelallee im Tägermoos	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Natur und Umwelt; Tourismus	Seite 30
21	*Neu* Steg am Seerhein	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen- West	Natur und Umwelt; Bauen; Mobilität und Verkehr; Tourismus	Seite 31
22	Überarbeitung Vorbehaltsnetz	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Mobilität und Verkehr	Seite 32
23	*Neu* VBP „Hinterhausen - Waldhaus Jakob“	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen- Ost		Seite 33

24	*Neu* VBP Sierenmoos Süd – Spitalstiftung	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Petershausen-Ost	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen	Seite 34
25	Verkehrskonzeption Stadelhofen	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Altstadt	Mobilität und Verkehr; Sicherheit und Ordnung; Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 35
26	Workshop "energieeffizientes Bauen"	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Natur und Umwelt; Soziales; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Bauen	Seite 36
27	Zukunftsstadt Konstanz - Phase II	Amt für Stadtplanung und Umwelt	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen	Seite 37
28	Bahnstationsmodernisierungsprogramm – Hauptbahnhof Konstanz	Bauverwaltungsamt	Altstadt; Paradies	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Tourismus; Wirtschaft und Arbeit	Seite 38
29	Bahnstationsmodernisierungsprogramm - Petershausen und Wollmatingen	Bauverwaltungsamt	Petershausen-West; Wollmatingen	Mobilität und Verkehr; Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit	Seite 39
30	Neufassung der Umweltschutz- und Polizeiverordnung	Bürgeramt	Gesamtstadt	Sicherheit und Ordnung; Natur und Umwelt	Seite 41
31	Kanalerneuerung Untere Laube	Entsorgungsbetriebe	Altstadt; Paradies	Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr	Seite 42
32	Kanalerneuerung Wollmatinger Straße; Abschnitt Salemer Weg bis Gottfried-Keller-Straße	Entsorgungsbetriebe	Petershausen-West	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt	Seite 43
33	Kindergarten St. Martin – Erweiterung und Sanierung	Hochbauamt	Wollmatingen	Bauen; Kinder, Jugend und Familie	Seite 44
34	Sanierung und Neukonzeptionierung des Kinderkulturzentrum Konstanz (KIKUZ)	Hochbauamt	Petershausen-West	Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Integration; Soziales	Seite 45
35	Umbau Altes Schulhaus Dettingen in ein Bürgerhaus	Hochbauamt	Dettingen-Wallhausen	Bauen; Kultur; Kinder, Jugend und Familie	Seite 47
36	Umbauplanung Feuerwehr Steinstrasse	Hochbauamt	Petershausen-West	Bauen	Seite 48

37	Auswertung der "Leitlinien für Bürgerbeteiligung"	Referat Oberbürgermeister	Gesamtstadt	Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 49
38	*Neu* Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung	Sozial- und Jugendamt	Gesamtstadt	Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales	Seite 50
39	Initiierung und Begleitung der Gründung von Pflegewohngemeinschaften	Sozial- und Jugendamt	Gesamtstadt	Soziales; Wohnen	Seite 51
40	Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof Nord	Spitalstiftung	Petershausen-West	Bauen; Soziales	Seite 52
41	*Neu* Einrichtung einer Demenzwohngemeinschaft; Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz	Spitalstiftung	Altstadt	Soziales; Wohnen	Seite 53
42	*Neu* Gründung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft im Erich-Bloch-Weg	Spitalstiftung	Fürstenberg	Soziales; Wohnen	Seite 54
43	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	Tiefbauamt	Gesamtstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 55
44	*Neu* Beleuchtung Radweg Wollmatingen-Uni-Königsbau	Tiefbauamt	Königsbau; Wollmatingen	Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Bauen	Seite 56
45	Brückenplatz Nord	Tiefbauamt	Petershausen-West	Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 57
46	*Neu* Geh- und Radwegbrücke Petershausen (Z-Brücke)	Tiefbauamt	Petershausen-Ost	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 58
47	Rheinsteig / Kanalsanierung Untere Laube	Tiefbauamt	Altstadt	Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 59
48	*Neu* Sanierung Bruder-Klaus-Straße	Tiefbauamt	Petershausen-Ost	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung	Seite 60
49	Sanierung Fürstenbergstraße	Tiefbauamt	Wollmatingen; Fürstenberg	Bauen; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit	Seite 61

50	*Neu* Sanierung Fuß- und Radwegbrücke über die B33 (Bereich Stromeyersdorfstraße)	Tiefbauamt	Industriegebiet	Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 62
51	Sanierung Unterführung Marktstätte	Tiefbauamt	Altstadt	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Tourismus; Mobilität und Verkehr	Seite 63
52	Verkehrsberuhigter Bereich Pestalozzi-/Gustav-Schwab-Straße	Tiefbauamt	Petershausen-West	Bauen; Mobilität und Verkehr	Seite 64
53	*Neu* Handlungsprogramm Wirtschaft 2030	Wirtschaftsförderung	Gesamtstadt	Wirtschaft und Arbeit	Seite 65

Sanierung und Erweiterung der Geschwister Scholl-Schule

Die Geschwister Scholl-Schule hat seit Jahren Sanierungsbedarf, woraus sich ein erheblicher Sanierungstau ergeben hat. Die Sanierungsumsetzung berührt auch die Frage der Erweiterung der Schule im Zuge der Schulentwicklung. Abhängig von der zukünftigen Struktur der Schule und der Zahl der Schüler/innen in den einzelnen Schularten Werkrealschule, Realschule und Gymnasium entscheidet sich, wie das Raumprogramm der Schule zukünftig zugeschnitten wird und für wie viele neue Räume ein Schulbauförderantrag beim Land gestellt werden kann.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Sanierungsbedarf ist vom Hochbauamt in Gewerken (einzelnen Bauleistungen) ermittelt, eine fortgeschriebene Kostenschätzung liegt vor.

Eine Anfrage beim Regierungspräsidium (RP) Freiburg hinsichtlich des Schulsonderstatus der Geschw.-Scholl-Schule durch den Gesamtelternbeirat ist erfolgt, eine Antwort des Regierungspräsidiums/ Kultusministeriums steht noch aus.

Zur Schulentwicklungsplanung wurden Planunterlagen der betroffenen Schulen (u. a. Geschw.-Scholl-Schule) dem RP Freiburg übermittelt, eine erste vorläufige Einschätzung des RP liegt als Email vor.

22.11.2016 Beratung im Ausschuss für Schulen, Bildung, Wissenschaft und Sport

06.12.2016 Beratung der Empfehlungen aus dem ASBWS im HFA

20.12.2016 Beratung und Beschluss im Gemeinderat

20.06.2017 gemeinsame Sitzung des TUA/ASBWS

19.07.2017 ASBWS Beratung Schulentwicklung

ASBWS Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Sport

HFA Haupt- und Finanzausschuss

TUA Technischer und Umweltausschuss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Anträge aus CDU/FWG sowie FGL 2016, wurden im ASBWS am 22.11.2016 und im Gemeinderat (GR) am 20.12.2106 beraten. Der Gemeinderat hat sich für die Weiterverfolgung eines bedarfsgerechten Ausbaus der Geschw.-Scholl-Schule ausgesprochen und dabei die Empfehlungen des Regierungspräsidiums Freiburg aufzugreifen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Sanierung insgesamt ca. 28 Mio €(Schule ca. 24 Mio €, Sporthalle 4 Mio €);

Erweiterung noch nicht bezifferbar. Die Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung noch nicht veranschlagt.

Weiterführende Informationen:

GR 2016-2110

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation

Beteiligung von Eltern, Schülern, Schulleitungen, Staatl. Schulamt im Rahmen des Runden Tisches Schulentwicklung, der von Juli bis Oktober 2016 drei Mal getagt hat.

Benötigte Ressourcen:

wurde bisher mit vorhandenen Ressourcen erledigt, was zu etlichen Mehrarbeitsstunden geführt hat; vgl. auch Schulentwicklungsplanung

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile: Gesamtstadt
Themenschwerpunkte: Bauen; Schule und Bildung

Ansprechpartner/in:

Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft
Dr. Waltraut Liebl-Kopitzki
07531/900-901
Waltraut.Liebl@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 08:24

Schulentwicklung - Entwicklung der Grundschulen, Werkreal-/Realschulen, Geschw.-Scholl-Schule, Oberstufe Gemeinschaftsschule

Demografische Entwicklungen mit steigenden Geburtenzahlen, zukünftig höheren Grundschülerzahlen, ein verändertes Schulwahlverhalten mit rückläufigen Schülerzahlen in den Werkrealschulen und Realschulen, sowie die starke Nachfrage nach den Gymnasien und der Gemeinschaftsschule in Verbindung mit der Ausweisung neuer Siedlungs- und Wohnbauflächen erfordern eine zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Anfrage des Gesamtelternbeirat an das Regierungspräsidium/Kultusministerium zum Sonderstatus Geschw.-Scholl-Schule, Fertigstellung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung durch die Projektgruppe Bildung und Region, Bonn, zur Beratung im Juli 2017, Versand Antrag zur Einrichtung einer gymnasialen Jahrgangs- bzw. Oberstufe für die Gemeinschaftsschule am 02.02.2017 an das Kultusministerium über das Regierungspräsidium Freiburg, Planung der räumlichen Unterbringung der Oberstufe, Erstellung von Bedarfsanalysen- und Machbarkeitsstudien zur Erweiterung einzelner Grundschulen

22.11.2016 Beratung im ASBWS

06.12.2016 Beratung der Empfehlungen aus dem ASBWS im HFA

20.12.2016 Beschluss Gemeinderat

20.06.2017 gemeinsame Beratung von TUA/ASBWS (Sanierung und Erweiterung der Geschwister Scholl-Schule) 19.07.2017 ASBWS Beratung Schulentwicklung

ASBWS Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Sport

HFA Haupt- und Finanzausschuss

TUA Technischer und Umweltausschuss

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderat 20.12.2016:

Schulentwicklung Variante 2: Beibehaltung Theodor-Heuss Realschule als zweite Realschule zweizügig am Zähringerplatz.

Beibehaltung Werkrealschule Berchen, bedarfsgerechter Ausbau Geschwister Scholl-Schule, Weiterverfolgung der Einrichtung einer Oberstufe für die Gemeinschaftsschule (ggf. zusammen mit Berufsschulzentrum)

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2015-1041; GR 2016-2110

<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation

Beteiligung von Eltern, Schülern, Schulleitungen, Staatl. Schulamt im Rahmen des Runden Tisches Schulentwicklung, der von Juli bis Oktober 2016 drei Mal getagt hat.

Benötigte Ressourcen:

sind bereits mit vorhandenen Ressourcen erfolgt und haben Mehrarbeitsstunden in der Größenordnung von ca. 50 Arbeitsstunden erzeugt.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile: Gesamtstadt
Themenschwerpunkte: Schule und Bildung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft
Dr. Waltraut Liebl-Kopitzki
07531/900-901
Waltraut.Liebl@konstanz.de

Vorhabenversion: 9
Letzte Aktualisierung: 17.05.2017 15:45

Neu Bebauungsplan "Im Loh"

Der Bebauungsplan unterliegt der Zielsetzung, die Sichtbeziehung zum Bodensee und zur Mainau, das seeseitige Ortsbild, die siedlungsnahe Grünstruktur, landwirtschaftliche Flächen und die bestehende Kaltluftschneise zu erhalten.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die frühzeitige Beteiligung wurde in der Zeit vom 01.03.2017 bis 31.03.2017 durchgeführt. Derzeit erstellt die Verwaltung den Bebauungsplanentwurf unter Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Im Herbst 2017 wird der Bebauungsplanentwurf dem Technischen und Umweltausschuss zur Billigung und zur Beauftragung der Verwaltung zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach Vorberatung im Ortschaftsrat Litzelstetten vorgelegt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat beschloss im Oktober 2016 die Aufstellung des Bebauungsplans und eine Veränderungssperre für das Plangebiet. Februar 2017 beauftragte der Technische und Umweltausschuss die Verwaltung, die frühzeitige Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bekannt

Weiterführende Informationen:

Parallel zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen zum Bebauungsplanentwurf zu gegebener Zeit unter nachfolgendem Link abgerufen werden
<https://www.konstanz.de/umwelt/00623/01115/01118/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Die öffentliche Auslegung für einen Monat wird nach Beschluss eine Woche zuvor im Südkurier Konstanz amtlich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan wird mit allen Unterlagen zur Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme im Verwaltungsgebäude Laube, 5. OG, Amt für Stadtplanung und Umwelt öffentlich ausgelegt.

Benötigte Ressourcen:

Personal und Räumlichkeiten

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Litzelstetten
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Susanne Werner
07531/900-511
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:04

Bebauungsplan Ortsmitte Dettingen

In der Ortsmitte Dettingen soll eine Senioreneinrichtung und ein neues Wohnquartier auf der Brunnenhalde gebaut werden. Hier entstehen Wohnungen für unterschiedliche Altersgruppen und Zielgruppen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Mit der WOBAK wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Jetzt werden die Entwürfe überarbeitet und die planungsrechtlichen Grundlagen für eine Bebauung geschaffen. Im Jahr 2017 wird an dem Bebauungsplan weitergearbeitet. Dabei wird eine Bürgerbeteiligung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlage durchgeführt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat im April 2016 beschlossen den Bebauungsplan „Ortsmitte Dettingen“ aufzustellen.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

<http://www.konstanz.de/umwelt/01029/02010/07289/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

2012 wurden die Bürger in Form eines Workshopverfahrens mit dem Titel „Dettingen – die Mitte – sind wir alle“ beteiligt. Es wurden drei potentielle Standorte für die Einrichtung für Senioren untersucht. Es stellte sich heraus, dass der Standort in der Ortsmitte am geeignetsten ist und dieser wurde 2013 als Standort „Ortsmitte Dettingen“ festgelegt.

Benötigte Ressourcen:

Noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dettingen-Wallhausen
Themenschwerpunkte:	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sabine Schmitz
07531/900-536
asu@Konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 17.05.2017 16:09

Neu Bebauungsplan Universität

Die Universität Konstanz rechnet mit einem zusätzlichen Flächenbedarf von 55.000m² Nutzfläche bis 2060 durch Ausbau und Entwicklung, besonders im Bereich der Forschung. Hierzu wurde von Vermögen und Bau die Erstellung eines städtebaulichen Masterplan in Auftrag gegeben, woraus ein Bebauungsplan entwickelt wird. Für die benötigten Erweiterungsflächen werden die naturschutzrechtlichen und forstlichen Belange sowie der Denkmalschutz ermittelt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Erstellung des Masterplans durch ein externes Planungsbüro
Fertigstellung Masterplan bis Ende 2017, anschließend Beginn der Bauleitplanung.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Aufstellungsbeschluss und Beschluss- frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 14.04.2011

Kosten, soweit bezifferbar:

nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

GR 2011-014

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Egg; Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Schule und Bildung; Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Andreas Klostermeier
07531-900568
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 11:54

Neu Entwicklung Areal Bücklestraße (ehem. Siemensareal)

Entwicklung eines innerstädtischen Quartiers zum Wohnen und Arbeiten mit öffentlichen Grünflächen für Petershausen. Einbindung des neuen Quartiers in das übergeordnete Fuß- und Radwegenetz in Ost-West- und Nord-Südrichtung.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbs mit vorgelagerter Bürgerbeteiligung. Bürgerbeteiligung, voraussichtlich in 2017.
Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs in der ersten Jahreshälfte 2018.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

GR Beschluss vom 26.01.2017: Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechtes durch die Stadt Konstanz zugunsten eines privaten Käufers. Einigung auf gemeinsame Planungsziele.

Kosten, soweit bezifferbar:

Nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

GR 2017-2303: Protokoll der Gemeinderatssitzung zur Nichtausübung der Vorkaufsrechts, Do. 26.01.2017

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

In Vorbereitung auf das Wettbewerbsverfahren ist eine Veranstaltung zur Bürgerinformation und -beteiligung geplant.

Benötigte Ressourcen:

nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Jan Bode

900-551

asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 0

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 11:57

Entwicklung Brückenkopf-Nord (Neue Rheinbrücke)

Einrichtung eines Mobilpunktes u.a. mit Fernbusbahnhof, Parkhaus, Park & Ride, Bike & Ride, Fahrrad- und E-Bikeverleih, Carsharingstation und Taxistand zur Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger. Schaffung eines neuen Quartiers mit Büro- und Gewerbeflächen, Wohnen und Einzelhandel.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Grundlagenermittlung / Vorbereitung Wettbewerb
Vorbereitung eines Investorenwettbewerbs in der 1. Jahreshälfte 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss zur Erarbeitung der Rahmenbedingungen, eines Nutzungs- und Flächenkonzeptes für den Mobilpunkt.
Beschluss über den Masterplan Mobilität.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht zu beziffern, abhängig von der tatsächlichen Ausführung

Weiterführende Informationen:

Vorlage TUA 2013-111 (Masterplan Mobilität)
Vorlage TUA 2013-099 (Mobilpunkt)
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.
Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse.
Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Jan Bode
07531/900-551
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:27

Entwicklung Weiherhof-Nord

Entwicklung eines durchgrünten Quartiers zum Leben und Arbeiten mit Bürogebäude, Wohnungsbau für verschiedene Bevölkerungsgruppen (Familien, Paare, Single, Wohnen auf Zeit) sowie einer Seniorenwohnanlage. Umsetzung der Ziele des Handlungsprogramms Wohnen. Einbindung des neuen Quartiers in die umliegende Grün- und Wegestruktur.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Ergebnis des ersten Teils des Wettbewerbs - Entwurf eines Bürogebäudes in Nachbarschaft zum Businesspark Konstanz - liegt vor.

Der zweite Teil zu den Aufgabenstellungen Wohnungsbau und Seniorenwohnanlage ist in Bearbeitung.

Preisgericht Wettbewerb 2. Teil Juli 2017.

Daran anschließend erfolgt die Änderung des Bebauungsplans auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Weiherhof-Nord, 4. Änderung auf Grundlage der Rahmenbedingungen des Wettbewerbs. 21. Juli 2016.

Kosten, soweit bezifferbar:

Kosten derzeit nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

GR Vorlage 2016-1935

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten.

Gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Soziales; Wohnen; Wirtschaft und Arbeit; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Jan Bode

07531/900-551

asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 1

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:25

Freiraum Weiherhof

Nach Fertigstellung der beiden Kindertagesstätten Dorothea von Flüe (Weiherhofstraße) und Weiherhof (Adalbert-Schnatterer-Str.) wird der umliegende Freiraum neu gestaltet. Auf der ehem. Gleisstrasse westl. der Kita Weiherhof, wird ein neuer Radweg gebaut. Der vorhandene Spielbereich (Bolzplatz und Basketballkorb) wird saniert und erweitert. Neue Spielangebote werden bereitgestellt. Ein weiterer neuer Spielplatz entsteht im Rahmen einer neuen Bebauung westlich der Kita Dorothea v. Flüe. Die altersmäßige Ausrichtung und Ausstattung der neuen Spielplätze wird mit den entsprechenden Beteiligten erörtert.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- Vorentwurf für neuen Fuß- und Radweg liegt vor
- Altersmäßige Ausrichtung und Ausstattung der Spielplätze, erarbeiten bis zum 3.Quartal 2017
- Projektbeschluss 3. Quartal 2017
- Baumaßnahme fertiggestellt bis Frühjahr 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss GR 24.07.2014
Projektbeschluss im 3.Quartal 2017

Kosten, soweit bezifferbar:

240.000 + 250.000 für Radweg und Verlegung Spielplatz

Weiterführende Informationen:

Vorlage - 2016-1935
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation
Form der Beteiligung noch nicht definiert.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht definiert

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Kinder, Jugend und Familie; Natur und Umwelt; Sport; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Christoph Stocker
07531/900-597
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 6
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 11:59

Grenzüberschreitende S-Bahn

Untersuchung der Machbarkeit einer grenzübergreifenden S- oder Stadtbahn von Ermatingen / Münsterlingen (Schweiz) bis Wollmatingen / Universität; Bestandteil eines "Interreg-Projekts", für das europäische Fördermittel zugesagt sind.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Beauftragung einer Machbarkeits- und Zweckmäßigkeitsstudie für eine S-Bahn (Agglo-S-Bahn-Studie) sowie einer weiteren Studie zur Prüfung der technischen Machbarkeit einer S-Bahn bzw. Stadtbahn.

Abschluss der Technischen Machbarkeitsstudie Stadtbahn/ S-Bahn ist für Ende Juni zugesagt. Danach Einarbeitung der Ergebnisse in die Agglo-S-Bahn-Studie. Durchführung einer Dialogveranstaltung des Interreg-Projekts in 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Masterplan Mobilität Konstanz 2020, beschlossen vom Gemeinderat im Dezember 2013; Bestandteil des (schweizerischen) Agglomerationsprogramms Kreuzlingen - Konstanz

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

www.interreg.de, Suchbegriff "mobilität und verkehr"

<http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Projekte/GuteBeispiele/MobilitaetundVerkehr/mobilitaetundverkehr-node.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Derzeit werden die Grundlagen zur Entscheidungsfindung ermittelt. Bürgerbeteiligung in Form einer "Dialogveranstaltung" nach Vorliegen konkreter Maßnahmenvorschläge.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Altstadt; Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Stephan Fischer
07531/900-859
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 2
Letzte Aktualisierung: 04.05.2017 16:42

Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan Brühläcker

Das Gebiet „Brühläcker“ in Dettingen wird im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen mit ca. 60 Wohneinheiten bebaut.
Für das Gebiet existiert kein Bebauungsplan. Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs wird der Bebauungsplan aufgestellt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Wettbewerbsverfahren abgeschlossen, Beginn Bauleitplanverfahren
Das Bebauungsplanverfahren wird weitergeführt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Aufstellungsbeschluss mit Rahmenbedingungen zum Wettbewerb wurde im September 2015 gefasst.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Handlungsprogramm Wohnen; Die Wettbewerbsarbeiten wurden in Dettingen sowie im Verwaltungsgebäude Laube ausgestellt.

<http://www.konstanz.de/umwelt/01029/02010/08352/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens wird die Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Dettingen-Wallhausen
Themenschwerpunkte:	Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sabine Schmitz
07531/900-536
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 2
Letzte Aktualisierung: 10.05.2017 16:16

Neu Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan Fischenzstraße Teil B

Für das Gebiet in der Fischenzstraße im Stadtteil Paradies soll ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden, der eine geordnete Entwicklung des Gebiets zur Schaffung von Wohnraum ermöglicht und die notwendige Erschließung sichert.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Es werden derzeit die relevanten Rahmenbedingungen erörtert und Entwurfsvarianten für eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet.
In 2017 soll das Bebauungsplanverfahren weitergeführt werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat bereits im Juni 2011 die Aufstellung des Bebauungsplans gefasst. Nach der Fertigstellung des Teil A im Oktober 2015 wird Teil B fortgeführt.

Kosten, soweit bezifferbar:

16.000 Euro Planungskosten

Weiterführende Informationen:

Die Entwicklung des Gebietes ist im Handlungsprogramm Wohnen verankert.
<http://www.konstanz.de/umwelt/01029/02010/05903/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Benötigte Ressourcen:

Planungskosten für externe Bearbeitung, Personal

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Carolin Gayko
07531/900-794
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 12.05.2017 10:36

Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan Jungerhalde Nord

Auf der Jungerhalde Nord, der größten unbebauten Gemeinbedarfsfläche im Konstanzer Stadtgebiet, wird ein Altenpflegeheim mit 60 Plätzen errichtet und der Kindergarten St. Georg aus der Ortsmitte verlagert. Unter Beteiligung der Öffentlichkeit wurde 2014 ein Rahmenplan entwickelt, der sich über die gesamte westliche Ortsmitte von Allmannsdorf erstreckt und nun schrittweise umgesetzt wird.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Für den Bebauungsplan "Jungerhalde Nord" wurde im März 2017 auf der Grundlage der 2016 erfolgten Frühzeitigen Beteiligung der Auslegungs- und Billigungsbeschluss vom Technischen- und Umweltausschuss gefasst.

Das Bebauungsplanverfahren "Jungerhalde Nord" soll 2017 abgeschlossen werden und die Grundlage für den Bau des Altenpflegeheims und der anschließenden Freiflächen bilden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat mit der Vorlage 2014-0649 am 20.11.2014 den Beschluss zum weiteren Vorgehen gefasst, unter anderem zur Aufstellung des Bebauungsplans "Jungerhalde Nord", zur Durchführung eines Planungswettbewerbs auf dieser Fläche und zur Trägerschaft des Altenpflegeheims durch die Arbeiterwohlfahrt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten sind nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

Die Entwicklung der Ortsmitte Allmannsdorf einschließlich der Jungerhalde Nord ist auf der Homepage der Stadt Konstanz dokumentiert: <http://www.konstanz.de/allmannsdorf-ortsmittle>
Vorlage 2014-0649, <http://www.konstanz.de/buergerinfo>,
<http://www.konstanz.de/umwelt/01029/02010/05904/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Über die gesetzlich vorgegebenen Beteiligungsschritte hinaus wurden im Vorfeld des Bebauungsplans mehrere Informationsveranstaltungen zu den Konzepten des Altenpflegeheims sowie im November 2013 ein großer Workshop mit der Öffentlichkeit zur Entwicklung der gesamten Ortsmitte durchgeführt. Auch der 2015 durchgeführte Planungswettbewerb für die Gemeinbedarfsfläche Jungerhalde Nord fand unter Mitwirkung der Bürgerschaft statt.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Kinder, Jugend und Familie; Soziales; Bauen; Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Nils Jansen
07531/900-539
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 6
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:11

Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan Marienweg

Das Gebiet „Marienweg“ in Litzelstetten ist eine Fläche zwischen der Martin-Schleyer-Straße und dem Marienweg, die im Zuge des Handlungsprogramms Wohnen bebaut werden soll.
Für das Gebiet existiert kein Bebauungsplan. Auf Grundlage des durchgeführten Wettbewerbs wird der Bebauungsplan aufgestellt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Wettbewerbsverfahren abgeschlossen, Beginn Bauleitplanverfahren

Das Preisgericht tagte im März 2017.

Der Siegerentwurf wird überarbeitet und die planungsrechtlichen Grundlagen für eine Bebauung geschaffen. Der Bebauungsplan wird weiter bearbeitet.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat im April 2016 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans gefasst und die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs beschlossen.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Die Siegerentwürfe des Wettbewerbs wurden im Verwaltungsgebäude Laube (6. OG) ausgestellt.
<http://www.konstanz.de/umwelt/01029/02010/08485/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Bauleitplanverfahren.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Litzelstetten

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Sabine Schmitz

07531/900-536

asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 4

Letzte Aktualisierung: 10.05.2017 18:38

Neu Handlungsprogramm Wohnen – Bebauungsplan Schiffstraße-Staader Straße

Im ca. 8 ha großen Gebiet östlich der Ortsmitte Allmannsdorf zwischen Staader Straße und Schiffstraße wird durch einen städtebaulichen Rahmenplan und einen Bebauungsplan sichergestellt, dass sich das Gebiet verträglich weiterentwickelt und wichtige Grün- und Freiflächen gesichert werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Im September 2016 wurde während einer einmonatigen Stellungnahmefrist eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit durchgeführt.
Der Rahmenplan wird überarbeitet und zusammen mit dem Bebauungsplanentwurf 2017 dem Technischen- und Umweltausschuss zum Beschluss vorgelegt.
Es ist vorgesehen, den Bebauungsplan auf dieser Grundlage 2017/2018 dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen und zur Rechtskraft zu bringen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat im Juli 2016 mit der Vorlage 2016-1915 einen Rahmenplanentwurf als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Bebauungsplanverfahren beschlossen und die Planung durch eine Veränderungssperre gesichert.

Kosten, soweit bezifferbar:

ca. 67.000 €

Weiterführende Informationen:

Aufstellungsbeschluss (Beginn des Verfahrens): Vorlage 2014-0731
Beschluss des Rahmenplans und der frühzeitigen Beteiligung: Vorlage 2016-1915
<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.
Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Allmannsdorf
Themenschwerpunkte:	Bauen; Natur und Umwelt; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Nils Jansen
07531 900-539
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:20

Handlungsprogramm Wohnen - Entwicklung "Nördlich Hafner"

In den kommenden Jahren soll nördlich von Wollmatingen ein neuer Stadtteil mit ca. 2.550 Wohneinheiten (vgl. Handlungsprogramm Wohnen) und Gewerbeflächen gebaut werden. Ziel wird es sein, gemeinsam mit der Bürgerschaft und wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft Ideen für das neue Stadtquartier zu entwickeln. Parallel werden intensive Untersuchungen in den Bereichen Städtebau, Verkehr, Umwelt und der grundsätzlichen Entwicklungsfähigkeit der Fläche durchgeführt und ein städtebauliches Konzept erarbeitet.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen, Vergabe von Gutachten zur intensiven Analyse des Plangebietes, Vorbereitung eines sog. "Wettbewerblichen Dialogs" (Verfahren zur städtebaulichen Planung mit intensiver Beteiligung der Bürgerschaft), Konzeptionierung des Projektes (Veranstaltungen etc.) Projektbeginn Juli 2016, Durchführung "Vorbereitende Untersuchungen" Ende 2016 bis Mitte 2018, Information und Gespräche mit EigentümerInnen zweites Halbjahr 2017, Zukunftswerkstätten und Eigentümer-/Bürgerinformationen ab Mitte 2017, Durchführung "Wettbewerblicher Dialog" und Erarbeitung städtebauliches Konzept ab September/Okttober 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Am 21. Juli 2016 wurde vom Gemeinderat der Beschluss zu den sogenannten "Vorbereitenden Untersuchungen" gefasst. Die Durchführung dieser Untersuchungen und der Analyse des Plangebietes finden seit Ende 2016 bis Mitte 2018 statt. Zudem beschloss der Gemeinderat im Februar 2017 die Durchführung eines sog. "Wettbewerblichen Dialogs", in dessen Rahmen ein städtebauliches Konzept unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet wird.

Kosten, soweit bezifferbar:

700.000 Euro (Planungskosten, Gutachten, Bürgerbeteiligung etc.) im Haushalt eingestellt, Kosten für Umsetzung erst nach Abschluss der "Vorbereitenden Untersuchungen" abschätzbar.

Weiterführende Informationen:

Broschüre zum Projekt, Beschluss zur Durchführung der "Vorbereitenden Untersuchungen" (Vorlage 2016-1912), Beschluss zur Durchführung eines "Wettbewerblichen Dialogs" (Vorlage 2017-2344), <http://www.konstanz.de/buergerinfo>, <http://www.neuer-stadtteil.de>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

Im Rahmen von verschiedenen Zukunftswerkstätten im "Wettbewerblichen Dialog" (s.o.) wird es die Möglichkeit geben, Erwartungen, Wünsche und Anregungen zu äußern und aktiv an der Entstehung des neuen Stadtteils mitzuwirken.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt; Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Lukas Esper
07531/900-558
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 1
Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 18:56

Handlungsprogramm Wohnen, Döbele

Auf dem heutigen Döbeleparkplatz soll im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen ein Wohnquartier entstehen. Die Parkplätze sollen zukünftig in einer Tiefgarage zur Verfügung stehen. Mit der Bebauung soll auch die Verkehrsführung in die Innenstadt verändert und verbessert werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses erfolgt unter Berücksichtigung der Punkte Statik, Parken, Grünkonzept, Anzahl und Qualitäten der Wohneinheiten. Es werden Tiefgaragenvarianten mit 500, 1.000 und 1.500 Stellplätzen untersucht. Für das Areal soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

In den Jahren 2013/2014 wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bekannt

Weiterführende Informationen:

Städtebaulicher Ideenwettbewerb zum Döbele auf den Internetseiten der Stadt Konstanz, Stichwort "Döbele"
<http://www.konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.
Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren.

Benötigte Ressourcen:

Moderation, Personal und Räumlichkeiten

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies; Altstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Carmen Meier
07531/900-569
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 09:37

Handlungsprogramm Wohnen, Vincentius-Areal

Im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen, soll auf dem heutigen Vincentiusgelände eine Wohnbebauung entstehen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Investoren- und Architektenwettbewerb konnte im Juli 2016 abgeschlossen werden. Das Verfahren zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird durch den Gemeinderat beschlossen. Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Bebauungsplanverfahrens.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Schottenplatz" wurde am 26. Januar 2017 gefasst. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und Behörden erfolgte im Februar 2017.

Kosten, soweit bezifferbar:

nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Investoren- und Planungswettbewerb, auf den Internetseiten der Stadt Konstanz, Stichwort "Vincentius".

<http://www.konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Die Bürgerbeteiligung wird im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung im Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Februar 2017. In einer Abendveranstaltung am 08.02.2017 konnte sich die Öffentlichkeit über das Vorhaben informieren.

Benötigte Ressourcen:

Personal und Räumlichkeiten

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Paradies
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Carmen Meier
07531/900-569
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1
Letzte Aktualisierung: 17.05.2017 13:37

Konzept zur Anschlussunterbringung für Flüchtlinge

Entwicklung eines Konzepts zur Schaffung von Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge. Zielsetzung ist, diese Wohnungen über alle Stadtteile zu verteilen und in bestehende Wohnquartiere zu integrieren. Damit werden positive Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration der Flüchtlinge in unsere Stadtgesellschaft geschaffen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Projekte werden an den über das Stadtgebiet verteilten Standorten entsprechend der Grundstücksverfügbarkeit umgesetzt. Die Anschlussunterbringungen Zergle (Wollmatingen), Egg und Schottenstraße (Paradies) sind fertiggestellt.

Umsetzung und Bau der Wohnungen für Flüchtlinge in Modulbauweise und Integration dieser Wohnungen in alle zu entwickelnden Quartiere des Handlungsprogramms Wohnen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat am 25.02.2016 das Konzept zur Anschlussunterbringung zur Kenntnis genommen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Kosten derzeit nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2016-1624, "Wohnraum für Flüchtlinge", Gemeinderat vom 25.02.2016, www.konstanz.de/buergerinfo
<http://www.konstanz-fuer-fluechtlinge.de/Startseite/>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Integration; Soziales; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Kristine Hanke
07531/900-566
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 4
Letzte Aktualisierung: 18.05.2017 16:39

Konzept zur Pflege und Erneuerung der Pappelallee im Tägermoos

Für das Gebiet "Eспенriet bei Ziegelhof" im Tägermoos befindet sich eine Schutzanordnung des Kanton Thurgau im Gesetzgebungsverfahren. Eine Schutzanordnung nach Schweizer Naturschutzrecht entspricht der Ausweisung eines Naturschutzgebiets nach deutschem Recht. Die Verwaltung beabsichtigt unter Mitwirkung externer Fachberater, der Bürgerinitiative und den Naturschutzverbänden ein Konzept zur Pflege und Erneuerung der Allee zu erarbeiten. Ziel ist ein langfristiges tragfähiges Konzept zur Bestandssicherung bzw. Erneuerung der landschaftsprägenden Pappelallee zu entwickeln, welches mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger, als auch dem Naturschutz und sonstigen Nutzergruppen abgestimmt ist.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Termin zur nächsten Arbeitsgruppensitzung 5. Mai 2017 fällt aus. Es wird alsbald ein neuer Termin vereinbart und hier veröffentlicht.

1 bis 2 weitere Arbeitstreffen (abhängig von den Ergebnissen des ersten Arbeitstreffens) im Winter 2016/17.

Abstimmung der erarbeiteten Ergebnisse mit dem Kanton Thurgau und der Gemeinde Tägerwilten.

1. Halbjahr 2017: Beschlussfassung im Technischen und Umweltausschuss.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschluss Technischer und Umweltausschuss vom 14.07.2016

Kosten, soweit bezifferbar:

25.000 bis 40.000 Euro jährliche Pflegekosten zum Erhalt der Pappeln und Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Weitere Kostenkalkulation ist erst nach der Konzepterarbeitung möglich.

Weiterführende Informationen:

Gemeinderat Vorlage - 2015-1269, Technischer und Umweltausschuss, Vorlage - 2015-0921, Vorlage - 2016-1926

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

unmittelbare Einbindung der Bürgerinitiative und der Umweltverbände

Benötigte Ressourcen:

Beratungstätigkeit durch externe Fachpersonen, Eigenleistungen (Technische Betriebe Konstanz, Amt für Stadtplanung und Umwelt), derzeit nicht bezifferbar.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Natur und Umwelt; Tourismus

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Martin Wichmann / Gabi Schwab

07531/900-506 bzw. 512

asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 6

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:29

Neu Steg am Seerhein

Im westlichen Bereich des Seerheins zwischen der Schänzlebrücke und dem Bodenseeforum ist der Bau eines öffentlichen Schiffsanlegesteges als Teil einer Infrastruktureinrichtung geplant. Zum einen steht die Stegplanung im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Bodenseeforum oder weiteren, touristischen Nutzungen in der Umgebung. Sie soll die Möglichkeit bieten, bestehenden Schiffsverbindungen im Untersee oder im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Bodenseeforums gecharterten Schiffen ein Anlegen und eine Nutzung zu ermöglichen. Zum anderen sollen die Voraussetzungen für regelmäßige Schiffsverbindungen von und zum Seerhein geschaffen werden („Wassertaxi, Wasserbus“, etc.).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Antragsverfahren wasserrechtliche Genehmigung;
Ausschreibung und Vergabe; Bauvorbereitung.
Nach Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung Bau der Anlage Mai/Juni 2017
(Bauzeitenplan wird derzeit erstellt).

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss TUA 20.10.2016 und GR 27.10.2016, siehe "Weiterführende Informationen".

Kosten, soweit bezifferbar:

270.000 € Bauleistung für den Steg; zusätzlich Planungs- und Ingenieursleistungen ca. 100.000 €;
derzeit nicht bezifferbar sind die Kosten für notwendige Ausgleichsmaßnahmen

Weiterführende Informationen:

Beschluss des Gemeinderats vom 27.10.2016, Vorlage 2016-2083
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Bauen; Mobilität und Verkehr; Tourismus

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Martin Wichmann
07531 900-556
umwelt@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:38

Überarbeitung Vorbehaltsnetz

Das Vorbehaltsnetz bezeichnet das Straßennetz, in dem mit Tempo 50 gefahren werden darf. Dies ist z.B. in Wohngebieten aus Lärmschutzgründen oder wegen der Verkehrssicherheit kritisch. Deshalb soll geprüft werden, in welchen Bereichen eine Verlangsamung des Verkehrs möglich ist.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Bearbeitung durch ein Planungsbüro.

Abgabe der Planung bis Ende Juli, Vorstellung der Ergebnisse im Technischen und Umwelt-Ausschuss im Herbst 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Letzte Beschlussfassung durch den Gemeinderat 1992; im Masterplan Mobilität Konstanz 2020 wurde festgelegt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit an den Nutzungen der angrenzenden Bebauung zu orientieren ist und mehr verkehrsberuhigte Zonen auszuweisen sind.

Kosten, soweit bezifferbar:

derzeit noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation

Das Meinungsbild der Bürgerschaft soll helfen, die Problemlage zu erkennen. Die Entscheidung über die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit an Hauptverkehrsstraßen ist an rechtliche Vorgaben gebunden.

Benötigte Ressourcen:

Kosten für Moderation, Raummieten und Durchführung noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Stephan Fischer
07531/900-859
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 04.05.2017 16:41

Neu Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterhausen - Waldhaus Jakob“

Erweiterung des Hotels „Waldhaus-Jakob“; hierzu wurde durch eine Mehrfachbeauftragung ein Entwurf erarbeitet, welcher Grundlage für den Bebauungsplan „Hinterhausen - Waldhaus Jakob“ ist.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Der Entwurf zum Bebauungsplan wird derzeit erarbeitet.
Die Frühzeitige Beteiligung wurde im Februar/März diesen Jahres durchgeführt. Im nächsten Schritt wird der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat im Juli 2015 beschlossen den Bebauungsplan „Hinterhausen - Waldhaus Jakob“ aufzustellen.

Kosten, soweit bezifferbar:

Noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2015-1242
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - wie gesetzlich vorgeschrieben.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile: Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sara von Monkiewitsch
07531 900 577
asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:39

Neu Vorhabenbezogener Bebauungsplan Sierenmoos Süd – Spitalstiftung

Auf dem Gelände Sierenmoos-Süd sollen bezahlbare Wohnungen für Mitarbeiter der Spitalstiftung entstehen. Daher wird ein Wettbewerbsverfahren von der Spitalstiftung durchgeführt, das als Grundlage für die bauliche Entwicklung dient.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Erarbeitung der Auslobung zum Wettbewerb
In 2017 wird der Wettbewerb durchgeführt werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat im Mai 2016 beschlossen den Bebauungsplan „Sierenmoos Süd – Spitalstiftung“ aufzustellen.

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Beschlussvorlage 2016-1786
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja
gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Wohnen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Sara von Monkiewitsch
07531 900 577
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:41

Verkehrskonzeption Stadelhofen

Neuregelung der Verkehrssituation und Stärkung des Bewohnerparkens in diesem von viel Durchgangs- und Parksuchverkehr betroffenen Bereich.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Beauftragung eines Planungsbüros; Prüfung der Ausweisung eines Sanierungsgebiets
In 2017 soll ein erstes Konzept erstellt und beraten werden.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderats-Beschluss

Kosten, soweit bezifferbar:

20.000 €

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

Die Einwohnerschaft ist wegen des zunehmenden Parkraumdrucks stark betroffen.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Mobilität und Verkehr; Sicherheit und Ordnung; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Sebastian Nadj

07531/900-859

asu@konstanz.de

Vorhabenversion: 1

Letzte Aktualisierung: 10.05.2017 17:02

Workshop "energieeffizientes Bauen"

Mithilfe eines Workshops für Architekten, Bauträger, Anbieter von Energieversorgungslösungen, Wissenschaft, Verwaltung und Politik soll das Thema des energieeffizienten Bauens aufbereitet werden. Da das Themenfeld Bauen und Wohnen für die städtischen Klimaschutzbemühungen eine zentrale Rolle spielt, wird mit dem Workshop das Ziel verfolgt, Leitlinien zum energieeffizienten Bauen auszuarbeiten. Mögliche Zielkonflikte - beispielsweise der Wunsch nach sozialem und klimaschutzgerechtem Wohnungsbau - sollen im Rahmen des Workshops offen angesprochen und nach Möglichkeit aufgelöst werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Abstimmung mit beteiligten Akteuren und Terminfestlegung.

- I. Halbjahr 2017: Workshop-Vorbereitungen und Terminfestlegung
- II. Halbjahr 2017: Workshop-Durchführung

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Im Konstanzer Klimaschutzkonzept stellt die Erarbeitung eines Leitfadens zum energieeffizienten Bauen mithilfe eines Workshops eine prioritäre Maßnahme dar.

Kosten, soweit bezifferbar:

18.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2016-1910 im Gemeinderat, <http://www.konstanz.de/buergerinfo>
<http://www.konstanz.de/umwelt/01064/01083/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Soziales; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen; Bauen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Lorenz Heublein
07531/900-554
asu@konstanz.de

Vorhabensversion: 7
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 07:57

Zukunftsstadt Konstanz - Phase II

Nach der Teilnahme in Phase I des Projekts Zukunftsstadt im Jahr 2015 wurde Konstanz vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter 52 BewerberInnen als eine von 20 Kommunen zur Teilnahme an der zweiten Phase ausgewählt.

Ziel ist es, aufbauend auf der in Phase I erarbeiteten Vision konkrete und übertragbare Konzepte zur Gestaltung der zukünftigen Konstanzer Wohnquartiere zu erarbeiten. Leitfrage ist hierbei "Smart Wachsen Qualität statt Quadratmeter! Wie lassen sich eine hohe Lebens- und Wohnqualität und gesteigerte Flächeneffizienz in Einklang bringen?"

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Bearbeitung der inhaltlichen Fragestellungen an der HTWG und Universität im Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Projektakteuren von Stadt und Hochschulen.

Austausch zwischen Studierenden, den Projektakteuren und der Bürgerschaft Symposium "Vom Dialog zum Grundriss" 01.+02.06.2017.

Projektstart Januar 2017

Konzepterarbeitung an den Hochschulen November 2016 bis Sommer 2018

Zusammenstellung und Überarbeitung der Ergebnisse ab Sommer 2018, Abschluss Symposium Mitte 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Beschluss zur Teilnahme an Phase II der Zukunftsstadt erfolgte durch den Gemeinderat am 21.07.2016.

Kosten, soweit bezifferbar:

400.000 € (davon 200.000 € Förderung durch den Bund)

Weiterführende Informationen:

Broschüre mit Ergebnissen der Phase 1 und Ausblick auf Phase 2, Internetseite des Bundes zum Wettbewerb Zukunftsstadt, Beschluss des Gemeinderates zur Teilnahme an Phase II (Vorlage 2016-1933). <http://www.zukunftsstadt-konstanz.de>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

Für die Konstanzer BürgerInnen gibt es die Möglichkeit, in eigens hierfür vorgesehenen Veranstaltungen am Projekt mitzuarbeiten (Symposien und StuDialog+). Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen unter www.zukunftsstadt-konstanz.de.

Benötigte Ressourcen:

Konzeptionierung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen werden gefördert.

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Stadtplanung und Stadtentwicklung; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Amt für Stadtplanung und Umwelt

Marion Klose

07531/900-556

zukunftsstadt@konstanz.de

Vorhabensversion: 3

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:44

Bahnhofsmodernisierungsprogramm – Hauptbahnhof Konstanz

Der Fokus in dem Baustein "Knotenbahnhöfe" liegt auf der barrierefreien Erschließung, Modernisierung und Aufwertung der Bahnsteige inklusive Ausstattung und der Modernisierung der Zugangsbereiche der Haltepunkte.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Planungsrechtliche Zulassungsentscheidung wurde vom Eisenbahnbundesamt am 30.12.2016 erteilt.

Der Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die restlichen Phasen einschließlich der baulichen Realisierung befindet sich im Unterschriftenlauf.

Abschluss Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die restlichen Phasen einschließlich der baulichen Realisierung.

Baubeginn im Januar 2018.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Technischer- und Umweltausschuss vom 09.03.2017:

Die aktuellen Planungsergebnisse zum Hauptbahnhof Konstanz werden zur Kenntnis genommen und dem Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für den Hauptbahnhof Konstanz mit Kostenfortschreibung wird zugestimmt.

Kosten, soweit bezifferbar:

städtischer Anteil 1.527.000 €

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2017 - 2394

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Die Bürgerschaft wird im Zuge der öffentlichen Gremiensitzungen über den aktuellen Projektstand informiert. Da es sich um Verkehrsanlagen handelt, welche nach technischen Richtlinien gebaut werden müssen, ist eine Mitwirkung der Bevölkerung nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

-/-

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt; Paradies

Themenschwerpunkte:

Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Tourismus; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Daniel Knack

07531/900-513

Daniel.Knack@konstanz.de

Vorhabenversion: 4

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 12:46

Bahnstationsmodernisierungsprogramm – Petershausen und Wollmatingen

Ziel des Bausteins "Nahverkehrsstationen" ist es, eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur (unter anderem barrierefreien Einstieg in die Züge) und der Ausstattung von Stationen in Baden-Württemberg zu erreichen.

Bei den Stationsmodernisierungen soll ein Streckenbezug hergestellt werden, das heißt alle Stationen einer Strecke werden nach dem jeweiligen Bedarf aufgewertet.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Finanzierungsvereinbarung für die weiteren Planungsphasen für beide Haltepunkte wurde abgeschlossen.

Plangenehmigung Haltepunkt Wollmatingen durch Eisenbahnbundesamt liegt vor (Aufgrund der baulichen Realisierung 2018 kommt Petershausen später)

Spatenstich erster Bauabschnitt Seehasstrecke (u.a. Wollmatingen) erfolgte am 20.03.2017.

Haltepunkt Wollmatingen:

Vorstellung der aktuellen Planungsstandes, der Baubeginn erfolgte im März 2017;

Koordination mit der Beseitigung der Engstelle Radweg;

Bau März - Mai und September - Dezember 2017

Haltepunkt Petershausen:

Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens; Koordination Rückbau Mittelbahnsteig;

Bau: März - Juni und September - Dezember 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2013 (Petershausen):

Vorstellung der aktuellen Planungsergebnisse und Zustimmung zur Kostensteigerungen.

Erarbeitung und Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die weiteren Planungsphasen.

Technischer- und Umweltausschuss vom 08.12.2016 (Wollmatingen):

Die Ergebnisse der Genehmigungsplanung zum Haltepunkt Wollmatingen werden zur Kenntnis genommen und dem Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für den Haltepunkt Wollmatingen mit Kostenfortschreibung wird zugestimmt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Städtischer Anteil:

Wollmatingen 668.248,00 €

Petershausen 1.042.150,00 €(davon werden 40 % vom Landkreis Konstanz übernommen)

Weiterführende Informationen:

TUA 2013-088: Stationsmodernisierungsprogramm Baustein 2 Seehasstrecke Haltepunkt Wollmatingen

Beschluss zur Vergabe LP 5 - 9; Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses, 09.12.2016

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Die Bürgerschaft wird im Zuge der öffentlichen Gremiensitzungen über den aktuellen Projektstand informiert. Da es sich um Verkehrsanlagen handelt, welche nach technischen Richtlinien gebaut werden müssen, ist eine Mitwirkung der Bevölkerung nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

keine

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Themenschwerpunkte:

Gemeinderat

Petershausen-West; Wollmatingen

Mobilität und Verkehr; Bauen; Stadtplanung und
Stadtentwicklung; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Bauverwaltungsamt

Daniel Knack

07531/900-513

Daniel.Knack@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:09

Neufassung der Umweltschutz- und Polizeiverordnung

Die noch gültige Polizeiverordnung aus dem Jahr 2005 soll in einigen Punkten geändert werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Verfassen eines verwaltungsintern abgestimmten Entwurfs
Besprechung mit bzw. Anhörung der Landespolizei erfolgte am 29.03. bzw. 31.03.2017
Abstimmung zwischen Bürgeramt und Amt für Stadtplanung und Umwelt im Jan./Feb. 2017
Anfang 2017 verwaltungsinterne Anhörung
Beteiligung der Polizei
Verfassen eines Entwurfs
Behandlung im Gemeinderat wegen erforderlicher Zustimmung bis Mitte / Ende 2017

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

-/-

Kosten, soweit bezifferbar:

-/-

Weiterführende Informationen:

aktuelle Verordnung auf der Homepage der Stadt Konstanz zum Download und als Flyer beim Bürgeramt:

<http://www.konstanz.de/rathaus/ortsrecht/03649/00030/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation
als e-Partizipation (internetgestützte Bürgerbeteiligung)

Benötigte Ressourcen:

6200 € für Partizipation

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: OB
Betroffene Stadtteile/Orsteile: Gesamtstadt
Themenschwerpunkte: Sicherheit und Ordnung; Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Bürgeramt
Christine Barth
07531/900-747
christine.barth@konstanz.de

Vorhabenversion: 2
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:15

Kanalerneuerung Untere Laube

Der Kanal in der Unteren Laube zwischen Rheinsteig und Gartenstraße stammt aus dem Jahr 1900, hat starke bauliche Schäden und muss daher erneuert werden. Die Realisierung erfolgt gemeinsam mit dem Straßenbauprojekt "Ausbau Rheinsteig". Während der Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Ausschreibung und Vergabe ist gemeinsam mit dem Projekt "Rheinsteig" erfolgt.
Baubeginn Rheinsteig Mai 2017;
Baubeginn Kanalerneuerung Untere Laube November 2017
(im Rahmen des 2. Bauabschnitts "Rheinsteig")

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Ausbau Rheinsteig – Projektbeschluss vom 21.07.2016 durch den Gemeinderat (Sitzungsvorlage 2016-1945)
interner Projektbeschluss der Entsorgungsbetriebe für die "Kanalerneuerung Unter Laube 1. Bauabschnitt", vom 14.07.2016; sowie Projektänderungsbeschluss des Technischen Betriebsausschuss vom 03.02.2017 für die "Kanalerneuerung Untere Laube (Rheinsteig bis Gartenstraße)" (Vorlage 2016-2292)

Kosten, soweit bezifferbar:

300.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Projektänderungsbeschluss Vorlage, 2016-2292, "Kanalerneuerung Untere Laube 27.01.2017"
<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.
Die Information über die Baumaßnahme ist in das Baustellenmarketing des Projekts "Rheinsteig" integriert. Darüber hinaus gibt es die üblichen Informationen der direkten Anlieger über Anschreiben und Infoblätter.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt; Paradies
Themenschwerpunkte:	Natur und Umwelt; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Entsorgungsbetriebe
Ulrike Hertig
07531/996-100
hertig@ebk-tbk.de

Vorhabensversion: 3
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:13

Kanalerneuerung Wollmatinger Straße; Abschnitt Salemer Weg bis Gottfried-Keller-Straße

Der Kanal in der Wollmatinger Straße zwischen Salemer Weg und Gottfried-Keller-Straße stammt aus dem Jahr 1926, hat bauliche Schäden und ist bei Starkregenereignissen überlastet. Die Entsorgungsbetriebe (EBK) müssen daher den Kanal in offener Bauweise erneuern. Während der Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Die Ausführungsplanung ist weitestgehend fertiggestellt
Projektbeschluss des TBA am 06.07.2017
Bauausführung Herbst 2017 bis Frühjahr 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Projektbeschluss ist für die Sitzung des Technischen Betriebsausschusses (TBA) am 06.07.2017 geplant.

Kosten, soweit bezifferbar:

ca. 330.000 Euro

Weiterführende Informationen:

Weitere Informationen werden im Juli 2017 (öffentliche Sitzungsvorlage für den Technischen Betriebsausschuss) zur Verfügung gestellt.

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Es erfolgt die übliche Information über Pressemitteilung, Bauschild und Information der direkten Anlieger über Anschreiben und Infoblätter

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Mobilität und Verkehr; Natur und Umwelt

Ansprechpartner/in:

Entsorgungsbetriebe
Ulrike Hertig
07531/996-100
hertig@ebk-tbk.de

Vorhabensversion: 1
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:20

Kindergarten St. Martin – Erweiterung und Sanierung

Im Kindergarten St. Martin ist bisher keine Krippe (unter 3-Jährige) untergebracht und eine Ganztagesbetreuung für die Einrichtung ist nicht möglich.

Durch einen Teilabriss von bestehender Gebäudesubstanz und Errichtung eines Neubaus wird die zusätzliche Fläche für Gruppenräume und Mensa erbracht. Die verbleibenden Bestandsgebäude werden saniert und modernisiert.

Es entsteht eine Ganztageseinrichtung mit zwei Gruppen für unter 3-jährige sowie vier Gruppen für bis 6-jährige Kinder.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Werkplanung ist in Arbeit und Vorbereitungen zum Baubeginn August 2017 laufen

August 2017 Baubeginn

Dezember 2018 Fertigstellung/Bauabnahme

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss und Planungsbeschluss sind verabschiedet

Kosten, soweit bezifferbar:

Kosten Gebäude 1.9 Mio EUR + 0.25 Mio EUR Sanierung Bestand, davon Fördermittel in Höhe von 541.762,52 EUR

Weiterführende Informationen:

Gemeinderat - Vorlage 2017-2342, Projektbeschluss 23.03.2017

Gemeinderat - Vorlage 2016-1907, Planungsbeschluss 21.07.2016

<https://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Im Vorfeld wurde ein Infoabend im Kindergarten für Eltern und Anwohner durchgeführt mit Erläuterung des Vorentwurfs (14.09.16).

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Wollmatingen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Manuela Kienle

07531 900 589

manuela.kienle@konstanz.de

Vorhabenversion: 3

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:19

Sanierung und Neukonzeptionierung des Kinderkulturzentrum Konstanz (KIKUZ)

Das Kinderkulturzentrum Raiteberg (KIKUZ), ehemals Jugendhaus Raiteberg, wurde ausgewählt für das Zukunftsinvestitionsprogramms (Förderprogramm) des Bundes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur". Das Gebäude soll komplett saniert werden. Durch einen Teilausbau des Dachgeschosses und räumliche Umstrukturierung bzw. Modernisierung, wird zusätzlich zum KiKuZ das Angebot um eine Kindertagesstätte für Kinder von 2 bis 6 Jahren erweitert. Darüber hinaus wird Raum geschaffen, sodass sich die Einrichtung noch weiter öffnen kann um eine engere Anbindung an die Bewohner des Quartiers zu pflegen. Die zukünftigen, drei unterschiedlichen Fachbereiche werden eng miteinander zusammenarbeiten. Im Vorfeld der baulichen Planung gab es im Sozial- und Jugendamt intensive Überlegungen für die gemeinsame Raumkonzeption, die dann durch die Architektur umgesetzt wurde.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Das KIKUZ ist in andere Räumlichkeiten umgezogen, das Gebäude wurde leergeräumt und die Baumaßnahme wurde am 02.05.2017 begonnen. Zur Zeit erfolgen Demontagearbeiten und Schadstoffsanierungen.

Das beauftragte Architekturbüro stellt die Werkplanung fertig, das nächste Ausschreibungspaket für Elektro-, HLS-, Zimmermann, Gerüstbau-, Dachdecker- und Fensterbauarbeiten erfolgt zum 02.06.2017. Anfang Juni wird mit den Rohbau- und Entwässerungskanalarbeiten begonnen.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat am 21.07.2016 der Generalsanierung des KIKUZ im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes zugestimmt. Der Projektbeschluss wurde am 23.03.2017 durch den Gemeinderat getroffen. Der Zuwendungsbescheid wurde am 05.12.2017 bewilligt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Gesamtkosten der Baumaßnahme 4.150.000 Euro, davon Zuschüsse in Höhe von 1.867.500 €. 250.000 € Erstausrüstung für die drei Fachbereiche.

Weiterführende Informationen:

weiterführende Informationen zum Raumkonzept und Pläne können nach vorheriger Rücksprache im KIKUZ Raiteberg und im Hochbauamt der Stadt Konstanz eingesehen werden.

Vorlage - 2016-1906

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung und Workshops wurden intensiv mit Hilfe eines externen Büros aus Konstanz in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften des KiKuZ und des Kinderhauses am Rhein durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich: Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile: Petershausen-West
Themenschwerpunkte: Bauen; Kinder, Jugend und Familie; Integration; Soziales

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Thomas Stegmann (Bau) /Alfred Kaufmann (päd.
Konzept)
07531 900521
thomas.stegmann@konstanz.de

Vorhabenversion: 3
Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:22

Umbau Altes Schulhaus Dettingen in ein Bürgerhaus

Die Entwicklung der Ortsmitte Dettingen und die Nutzung des „alten Schulhauses“ waren Gegenstand eines mehrjährigen Planungsprozesses. Das Bürgerhaus Dettingen wird mit Gastronomie und Veranstaltungssaal verschiedensten kulturellen Angeboten Raum bieten. Die ortsansässigen Vereine und Initiativen finden ebenfalls ihren zum Teil bereits angestammten Platz. Die weitere Entwicklung neuer Baugebiete macht eine infrastrukturelle Stärkung Dettingens zusätzlich notwendig.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Auf Grundlage des in der Beschlussvorlage vorgestellten Vorentwurfes des Hochbauamtes wurde der Planungsbeschluss für das neue Bürgerhaus in Dettingen bis zur Leistungsphase 4 (Bauantrag) gefasst. Projektbeschluss Ende Juni 2017. Erstellung des Bauantrags bis Herbst 2017. Geplanter Baubeginn im Frühjahr 2018.

Die erforderlichen Finanzmittel zur baulichen Umsetzung der Baumaßnahme wurden in die Haushaltsberatungen für den kommenden Doppelhaushalt 2017/18 eingebracht.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Beschlussvorlage 2016-1858

Kosten, soweit bezifferbar:

reine Gebäudekosten einschl. Planungskosten 950.000,- Euro (ohne Außenanlagen und Ausstattung Gastronomie - Kostenschätzung auf Grundlage des Flächenlayouts)

Weiterführende Informationen:

Vorlage für den Gemeinderat 2016-1858

<http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation

Wurde in der Vergangenheit intensiv unter Beteiligung der ansässigen Vereine und der Initiative „Altes Schulhaus“ durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Dettingen-Wallhausen

Themenschwerpunkte:

Bauen; Kultur; Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt

Thomas Stegmann

07531 900 521

thomas.stegmann@konstanz.de

Vorhabensversion: 4

Letzte Aktualisierung: 11.05.2017 08:29

Umbauplanung Feuerwehr Steinstrasse

Es ist die Sanierung und weitergehende Ertüchtigung der zentralen Hauptfeuerwehr in der Steinstraße vorgesehen. Mit der Modernisierung einhergehend ist eine Flächenerweiterung in Form einer Aufstockung mit einem zusätzlichen Geschoss. Darin sollen weitere Büroflächen für die Verwaltung, neue Schulungsräume und erweiterte Übernachtungsmöglichkeiten für die freiwillige Feuerwehr untergebracht werden.

In den bestehenden Geschossen werden vor allem die sanitären Einrichtungen, die bestehenden Schulungsräume und die Verwaltung auf den neuesten Stand gebracht.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Vorplanung der Aufstockung in Varianten (Vorentwurf)
Fertigstellung 2020

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

3.000.000 Euro für eine Aufstockung des Gebäudes

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

--

Benötigte Ressourcen:

Aufstockung Personal Hochbauamt

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen

Ansprechpartner/in:

Hochbauamt
Ralph Bothe
07531 900 584
ralph.bothe@konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 12.05.2017 08:50

Auswertung der "Leitlinien für Bürgerbeteiligung"

Der Gemeinderat hat am 24.11.2016 die "Leitlinien für Bürgerbeteiligung" beschlossen. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Umsetzung und die Wirkung der Leitlinien bilanziert bzw. ausgewertet werden.

Der Gemeinderat will im Frühjahr 2019 erneut über die Leitlinien beraten.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Bis Mitte 2017 sollen erste Erfahrungen zu den Leitlinien gesammelt werden
Okt. 2017 Treffen der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung
Erstellen eines Bilanzierungskonzepts
Einbindung von VertreterInnen aus der Bürgerschaft

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Vorlage 2016-2123 und 2016-2133, www.konstanz.de/buergerinfo,
Beschluss der "Leitlinien für Bürgerbeteiligung" und der Bilanzierung

Kosten, soweit bezifferbar:

7500 € (Beratung zur Konzeptentwicklung für Bilanzierung, erste Schritte)

Weiterführende Informationen:

Beschluss des Gemeinderats (Beschlussvorlage ö 2016-2123) vom 24.11.2016
<http://www.konstanz.de/buergerbeteiligung>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Konsultation

Es ist beschlossen (Vorlage 2016-2123) und geplant VertreterInnen der Bürgerschaft bei der Bilanzierung mit einzubinden.

Benötigte Ressourcen:

10 Personentage

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Referat Oberbürgermeister
Martin Schröpel
07531/900-236
martin.schroepel@konstanz.de

Vorhabensversion: 4
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 09:52

Neu Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung

Im Kinder- und Jugendhilfegesetz ist festgelegt, dass die Kommune für ein ausreichendes Betreuungsangebot für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu sorgen hat. Um diesem Rechtsanspruch nachzukommen, hat sich die Stadt Konstanz zum Ziel gesetzt, durch einen laufenden Ausbau der Kindertagesbetreuung diesen Rechtsanspruch baldmöglichst zu erfüllen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Auf Grundlage der Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Konstanz wird aktuell der künftige Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen berechnet. Darauf aufbauend werden dem Gemeinderat konkrete Ausbaupläne zur Beschlussfassung vorgelegt.

April - Juli 2017: Ermittlung des Betreuungsbedarfs auf Grundlage der aktuellen Betreuungsberechnung,

Zweite Jahreshälfte 2017: Prüfung konkreter Ausbauvorhaben in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtung.

November 2017: Vorstellung der Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 06.07.2016 wurde der aktuelle Ausbaustand vorgestellt und die weitere Bedarfsplanung beschlossen. Diese Bedarfsplanung wird jährlich fortgeschrieben.

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten sind noch zu ermitteln.

Weiterführende Informationen:

Die aktuelle Bedarfsplanung der Stadt Konstanz und der jährliche Bericht zur Tagesbetreuung gibt es zum Download auf der Homepage der Stadt Konstanz. Bericht Tagesbetreuung für Kinder / Bedarfsplanung, Bedarfsplanung für Kinder, Sitzung des Jugendhilfeausschusses 06.07.2016, <http://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Gesamtstadt

Themenschwerpunkte:

Kinder, Jugend und Familie; Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Sozial- und Jugendamt

Rüdiger Singer

07531/900-478

ruediger.singer@konstanz.de

Vorhabenversion: 0

Letzte Aktualisierung: 19.05.2017 13:27

Initiierung und Begleitung der Gründung von Pflegewohngemeinschaften

Die Stadt Konstanz möchte ambulant betreute Wohngemeinschaften auf den Weg bringen, die als ortsnahe Alternative die Lücke zwischen häuslicher und stationärer Pflege schließen. Die umfangreichen Vorbereitungen, Planungen und komplexen Fragestellungen zur Gründung, Belegung und dem laufenden Betrieb von zwei neuen Pflegewohngemeinschaften werden unter der Federführung der Altenhilfeberatung durch ein erfahrenes Institut begleitet und beraten.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Erste Kontakte mit Wohnungseigentümern. Auswahl eines geeigneten Instituts zur fachlichen Begleitung. Der Spar- und Bauverein hat sich entschlossen, im Erdgeschoss des Neubaus Erich-Bloch-Weg zwei Wohnungen zusammenzulegen und für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Die Spitalstiftung wird die Pflege-Wohngemeinschaft als Träger initiieren und als Generalmieter eintreten. Demenz Support aus Stuttgart wird die beiden entstehenden Wohngemeinschaften im Erich-Bloch-Weg (Spitalstiftung) und in Dettingen (Caritasverband Konstanz) fachlich begleiten. Bei einem ersten Treffen waren alle bisherigen Akteure vertreten, um den jeweiligen Stand der Planungen auszutauschen. Demenz Support steuerte Erfahrungen mit anderen begleiteten Wohngemeinschaften bei. Die offizielle Kick-Off-Veranstaltung ist für Anfang Mai geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

Wissenschaftl. Begleitung, 10.000,00 €
externe Begleitung WG I, 20.000,00 €
externe Begleitung WG II, 20.000,00 €
Schulungen, 5.000,00 €
Veranstaltungen, 5.000,00 €
Sonstiges, 3.800,00 €
Gesamt, 63.800,00 €

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Benötigte Ressourcen:

Veranstaltungen 5.000 €

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Soziales; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Sozial- und Jugendamt
Petra Böhler
07531-900464
Petra.Boehrer@konstanz.de

Vorhabensversion: 3
Letzte Aktualisierung: 16.03.2017 16:38

Bau einer Pflegeeinrichtung Weiherhof Nord

Die Spitalstiftung möchte bis Ende des Jahres 2019 im Gebiet Weiherhof-Nord (in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Grundstücken der Businesspark Konstanz GmbH und des Kindergartens Dorothea von Flüe) eine Pflegeeinrichtung mit bis zu 75 Plätzen, verteilt auf 5 Wohngruppen realisieren.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Planungsbeschluss beschlossen (vgl. Bürgerinformationssystem)

Das Preisgericht für den laufenden Realisierungswettbewerb ist Ende Juli 2017 vorgesehen. Nach derzeitiger Planung könnte das Projekt bis Ende des Jahres 2019 baulich umgesetzt worden sein.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss in der Sitzung des Gemeinderates / Stiftungsrates, am 24.11.2016 ungeändert beschlossen

Kosten, soweit bezifferbar:

Auslobungsverfahren: rd. 30.000 € brutto

Pflegeheimneubauten je Pflegeplatz: (lt. BWKG) 124.000 €

Gesamtbaukosten: rd. 9,3 Mio €

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2016-2176 im Gemeinderat/Stiftungsrat am 24.11.2016, www.konstanz.de/buergerinfo, <http://www.spitalstiftung-konstanz.de/>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

Stadtseniorenrats und die Bürgergemeinschaft Petershausen wirken beratend (nicht stimmberechtigt) im Preisgericht mit.

Benötigte Ressourcen:

nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Soziales

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung

Andreas Voß

07531/801-3001

info@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabenversion: 4

Letzte Aktualisierung: 02.05.2017 08:24

Neu Einrichtung einer Demenzwohngemeinschaft; Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz

Unter Regie der Spitalstiftung soll in der Talgartenstr. 4 eine ambulante betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (im Rahmen des vom Altenhilfeverein angestoßenen „Bürgerprojekts Dementen-Heim“) entstehen. In einer kleinen Wohngruppe (8 Personen) sollen dort Menschen mit Hilfsbedarf so eigenständig und selbst bestimmt wie möglich, gleichzeitig familiär und alltagsnah leben (mit 24-h-Präsenz und ggf. ambulanten Pflegedienst).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Mit Planungsbeschluss vom 10.03.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung einer „Demenz-Wohngemeinschaft“ im Gebäude Talgartenstraße 4 zu planen. Architekt Abshagen wurde mit der baulichen Planung beauftragt. Zur fachlichen Unterstützung wurde das Projekt am 29.02.2016 gemeinsam mit der Beratungsgesellschaft Demenz Support Stuttgart reflektiert. Der Projektbeschluss wurde am 20.12.2016 im Gemeinderat/Stiftungsrat beschlossen (vgl. Bürgerinformationssystem).

- Weiterentwicklung des Konzepts. Dabei werden weitere fachkundige Personen und eine externe Begleitung einbezogen werden
- Gespräche mit der Heimaufsichtsbehörde zur Umsetzung des Projekts
- Weitere Bauplanung, Ausschreibung der Bauleistungen
- Umbau ab Herbst 2017
- Betriebsaufnahme ab Mitte 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss am 10.03.2016 im Spitalausschuss beschlossen (vgl. Bürgerinformationssystem) Projektbeschluss am 20.12.2016 im Gemeinderat/Stiftungsrat beschlossen (vgl. Bürgerinformationssystem)

Kosten, soweit bezifferbar:

Vorläufige Baukosten 1.160.000 € Bezuschussung durch den Altenhilfeverein in Höhe von 250.000 € wurde in Aussicht gestellt.

Weiterführende Informationen:

<http://www.spitalstiftung-konstanz.de/dementen-wg.html>

Vorlage Projektbeschluss 2016-2243, <http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

-/-

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Soziales; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung
Frau Bortfeldt
07531 801-3006
info@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 10:02

Neu Gründung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft im Erich-Bloch-Weg

Das Sozial- und Jugendamt Konstanz plant eine anbietergestützte Wohngemeinschaft zu initiieren und hat die Spitalstiftung als Träger und Leistungserbringer angefragt. Als Standort ist ein durch den SBK noch zu errichtender Neubau im Erich-Bloch-Weg vorgesehen. Es ist geplant, zwei große Wohnungen im Erdgeschoss zu einer Wohneinheit zu verbinden und darin acht Bewohnerplätze zu schaffen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Erste Gespräche mit Sozial- und Jugendamt, Altenhilfeberatung, sowie Spar- und Bauverein. Wirtschaftlichkeit des Projekts, insbesondere die Finanzierung der Betreuungsleistungen ist noch genau zu prüfen.

Zudem möchte man sich bei der konzeptionellen Ausrichtung an der Umsetzung der geplanten Wohngemeinschaft in der Talgartenstr. 4 (vgl. Steckbrief) orientieren und wartet deren weitere Ausgestaltung ab.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Berichterstattung über bisherige Projektplanung im Spitalausschuss am 13.12.2016 (vgl. Bürgerinformationssystem Vorlage 2016-2244).

Kosten, soweit bezifferbar:

noch nicht bezifferbar

Weiterführende Informationen:

Sitzungsvorlage 2016-2244 Spitalausschuss-Sitzung am 13.12.2016
<http://www.konstanz.de/buergerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

-/-

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Orsteile:	Fürstenberg
Themenschwerpunkte:	Soziales; Wohnen

Ansprechpartner/in:

Spitalstiftung
Frau Bortfeldt
07531/801-3006
info@spitalstiftung-konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 09:59

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Im Laufe der nächsten Jahre sollen alle Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden. Dies bedeutet, dass z.B. erhöhte Bordsteine, die den Einstieg in den Bus erleichtern, oder auch Blindenleitsysteme eingebaut werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

- die Haltestellen werden nacheinander abgearbeitet
- laufende Arbeiten in den nächsten Jahren

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

--

Kosten, soweit bezifferbar:

pro Haltestelle ca. 40.000.- €

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.
Einbezug sachkundiger Bürger findet statt

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Markus Heier
07531/900 718
markus.heier@konstanz.de

Vorhabensversion: 2
Letzte Aktualisierung: 03.05.2017 10:17

Neu Beleuchtung Radweg Wollmatingen-Uni-Königsbau

Die Universität Konstanz ist mit über 10.000 Studenten eines der wichtigsten Ziele innerhalb des städtischen Radwegenetzes. Die heute vorhandene Radverkehrsanbindung zwischen dem Stadtteil Wollmatingen, der Universität und dem Stadtteil Königsbau genügt nicht mehr den Anforderungen an eine Hauptverbindung des Radverkehrs. Durch den innerstädtischen Landeswald führen zur Universität derzeit nur die Universitätsstraße sowie ein wassergebundener unbeleuchteter Wirtschaftsweg im Wald. Nachdem nun beidseitige Markierung eines Schutzstreifens auf der bestehenden Fahrbahn durchgeführt wurden sowie der Knotenpunkt Universitätsstraße / Eggerhaldestraße zu einer abknickenden Vorfahrtstraße umgeplant wurde, soll entsprechend dem Radwegkonzept für Konstanz der Lückenschluss für den Bereich Wollmatingen - Universität - Petershausen mit einer Beleuchtung versehen werden. Hierzu muss von Wollmatingen bis zur Universität der bislang unbeleuchtete Abschnitt mit einer Straßenbeleuchtung versehen werden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Auftrag zur Erstellung der Beleuchtung wurden an die Stadtwerke Konstanz im April 2017 vergeben.

Die Herstellung der Beleuchtung soll möglichst rasch erfolgen - hängt allerdings von der Auslastung der Baujahresunternehmer Stadtwerke Konstanz ab. Geplant ist eine Fertigstellung bis Ende 3. Quartal 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden von Seiten der Politik zur Verfügung gestellt.

Kosten, soweit bezifferbar:

245.000,00 €

Weiterführende Informationen:

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

-/-

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Königsbau; Wollmatingen
Themenschwerpunkte:	Wirtschaft und Arbeit; Mobilität und Verkehr; Bauen

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Herr Seez
07531/900-701
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 09.05.2017 15:49

Brückenplatz Nord

Der "Brückenplatz Nord" an der Gustav-Schwab-Straße und Bahnlinie, in Verlängerung der Pestalozzistraße, soll umgestaltet werden. Hierbei sind der Neubau der Z-Brücke sowie der Bau der neuen Außenbahnsteige am Haltepunkt Petershausen zu berücksichtigen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Derzeit läuft die Vorplanung.

Aufgrund der Verzögerungen bei der Z-Brücke und dem anstehenden Beginn des Bahnstationsmodernisierungsprogramm am Bhf. Petershausen musste das Vorhaben zeitlich verschoben werden. Projektbeschluss ist im November 2017 zusammen mit dem verkehrsberuhigten Bereich Pestalozzistr./Gustav-Schwab-Str. geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss ist im Zuge des Neubaus der Gemeinschaftsschule erfolgt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Im derzeitigen Planungsstand sind Kosten noch nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

--

Benötigte Ressourcen:

noch nicht bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Petershausen-West

Themenschwerpunkte:

Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Markus Heier

07531/900-718

markus.heier@konstanz.de

Vorhabensversion: 1

Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 08:26

Neu Geh- und Radwegbrücke Petershausen (Z-Brücke)

Im Bereich des Bahnhofs Petershausen wird zur Vernetzung des Quartiers eine Geh- und Radwegebrücke über die Bahngleise errichtet. Mit dem Beschluss zur Teilnahme am Bahnstationsmodernisierungsprogramm der Seehaasstrecke dient die Brücke mit den Aufzugstürmen nach Herstellung der neuen Außenbahnsteige auch dem barrierefreien Ausbau des Haltepunkts Petershausen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

im Bau
Fertigstellung Oktober / November 2017

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss 24.09.2015

Kosten, soweit bezifferbar:

4.500.000 € (Bau und Nebengewerke); 875.000 € (Planungskosten)

Weiterführende Informationen:

Homepage der Stadt Konstanz
<http://www.konstanz.de/umwelt/06754/07591/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja
Die Bürgergemeinschaft Petershausen wurde in den Entscheidungsprozess mit eingebunden.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Herr Lagrutta / Herr Seez
07531 / 900-701
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 0
Letzte Aktualisierung: 09.05.2017 16:43

Rheinsteig / Kanalsanierung Untere Laube

Im Zuge des C-Konzeptes (=neue Verkehrsführung auf dem Altstadtring) wird als erster Bauabschnitt der Rheinsteig umgebaut. Die Fahrbahn wird von drei auf zwei Fahrspuren verschmälert, dafür die Geh- und Radwege verbreitert.

Die Stadtwerke erneuern ihre Leitungen für die Energieversorgung. Im Anschlussbereich der Unteren Laube wird im Zuge dieser Maßnahme eine Kanalsanierung erfolgen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Baubeginn im Mai 2017
Baufertigstellung Juni 2018

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Projektbeschluss Gemeinderat am 21.07.2016

Kosten, soweit bezifferbar:

Gemäß Angebot betragen die Baukosten 1,885 Mio. € (Straßenbau, Kanal, techn. Medien).

Weiterführende Informationen:

Vorlage 2016-1946 für den Gemeinderat.
<https://www.konstanz.de/bürgerinfo>

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information
Die Bürgerbeteiligung ist im Zuge des Projektbeschlusses erfolgt

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Altstadt
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Markus Heier
07531/900 718
markus.heier@konstanz.de

Vorhabensversion: 4
Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 20:16

Neu Sanierung Bruder-Klaus-Straße

Die Bruder-Klaus-Straße ist aktuell der noch letzte, nicht sanierte Straßenabschnitt des Sanierungsgebietes "Quartier Bahnhof Petershausen". Die Fertigstellung und Endabrechnung der Maßnahme hat innerhalb des Sanierungszeitraums bis Ende 2018 zu erfolgen, da ansonsten die Förderung verfällt. Die Straße wird analog der bereits sanierten Von-Emmich-Straße ausgebildet (Neuordnung der Parkplätze, Schaffung von Baumquartieren, Aufwertung der Kreuzungsbereiche, ...).

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Ausführungsplanung wurde erstellt, derzeit wird eine Kostenermittlung für den Projektbeschluss durchgeführt.

Projektbeschluss Juni/Juli 2017, Baubeginn Herbst 2017.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss

Kosten, soweit bezifferbar:

1.000.000 €

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-Ost
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Herr Korn (Planung), Herr Martin (Bau)
07531 / 900-701
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 08:29

Sanierung Fürstenbergstraße

Im Rahmen von erforderlichen Kanal- und Leitungsarbeiten - welche im Rahmen einer Straßenvollsperrung ausgeführt werden - wird auch die notwendige Straßensanierung erfolgen. Die Maßnahme erstreckt sich ab dem Abzweig Riedstraße bis Siebenbürgenweg. An der Maßnahme sind neben dem TBA (Tiefbauamt) auch die EBK (Entsorgungsbetriebe Konstanz) und die SWK (Stadtwerke Konstanz) beteiligt.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Mittelbereitstellung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 beantragt.
Abstimmung Planungsvorgaben mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt (auf Grundlage des vorhandenen Gesamtverkehrskonzepts Wollmatingen).
Frühjahr / Sommer 2017 Planungsbeschluss und Planung der Maßnahme sowie Projektbeschluss.
Herbst 2017 Ausschreibung der Maßnahme.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

10.02.2011, TUA (Technischer und Umweltausschuss) Ergebnisbericht Verkehrserhebung Wollmatingen,
15.09.2011, TUA-Zustimmung Gesamtverkehrskonzept Wollmatingen,
20.10.2011, Gemeinderats-Zustimmung Gesamtverkehrskonzept Wollmatingen,

Kosten, soweit bezifferbar:

Kostenvorermittlung 2.400.000 €

Weiterführende Informationen:

noch nicht vorhanden

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information
Aufgrund der erheblichen verkehrlichen Auswirkungen infolge der Straßensperrung werden wir mit vor-Ort-Terminen und gezielten Informationen an die Betroffenen über die Maßnahme unterrichten. Zusätzlich werden wir auch hier das seit dem Umbau der Radolfzeller Straße eingeführte Baustellenmarketing betreiben.

Benötigte Ressourcen:

10.000 € für Flyer, Plakate und Informationen, rund 30 Stunden Personalaufwand

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Wollmatingen; Fürstenberg
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr; Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Markus Heier
07531/900-718
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 5
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 10:09

Neu Sanierung Fuß- und Radwegbrücke über die B33 (Bereich Stromeyersdorfstraße)

Sanierung des stark verschlissenen Oberflächenbelags der Brücke.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Sanierungsplanung erarbeitet, Ausschreibung erstellt.
Ausschreibung der Maßnahme im Mai 2017. Sanierungszeitraum Juli / August 2017

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden von Seiten der Politik zur Verfügung gestellt.

Kosten, soweit bezifferbar:

150.000 €

Weiterführende Informationen:

Homepage der Stadt Konstanz

Bürgerbeteiligung:

Nein, nicht geplant oder nicht möglich.

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	OB
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Industriegebiet
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Herr Lagrutta
07531 / 900-701
tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabenversion: 0
Letzte Aktualisierung: 16.05.2017 14:59

Sanierung Unterführung Marktstätte

Gestalterische Aufwertung der Marktstättenunterführung unter Entfernung der Pflanzentröge, Erweiterung der Treppenanlage sowie eines neuen Bodenbelags.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Planung und Ausschreibung erstellt.

Eine EU-weite Ausschreibung ist im November 2016 erfolgt, ergab aber nur ein überhöhtes Ausschreibungsergebnis. Aus diesem Grunde muss die Ausschreibung aufgehoben werden. Die erneute Ausschreibung mit einem veränderten Bauablauf ist im Mai / Juni 2017 vorgesehen. Aufgrund verschiedener Veranstaltungen und fest vorgeschriebener Fluchtwege ist der Baubeginn frühestens im Januar 2018 möglich.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

14.04.2016: Vorberatung Projektbeschluss im TUA (Technischer - und Umweltausschuss)

21.04.2016: Projektbeschluss im Gemeinderat (SV 2016-1747)

Kosten, soweit bezifferbar:

ca. 3.000.000 €

Weiterführende Informationen:

siehe hierzu auch folgende Sitzungsvorlagen (SV) unter www.konstanz.de/buergerinfo

SV 2015-0980, SV 2015-1194, SV 2015-1274 und SV 2016-1747

<http://www.konstanz.de/rathaus/medienportal/mitteilungen/07310/index.html>

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Die Baudurchführung wird mit den vom Bau betroffenen (Anwohner und Geschäftstreibende) unter Mitwirkung der Wirtschaftsförderung und des Pressereferates abgestimmt. Auch für dieses Vorhaben wird das Baustellenmanagement durchgeführt.

Benötigte Ressourcen:

ca. 10.000 € für Flyer, Plakate, Publikationen....ca. 40 Stunden Personalaufwand

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:

Gemeinderat

Betroffene Stadtteile/Ortsteile:

Altstadt

Themenschwerpunkte:

Bauen; Stadtplanung und Stadtentwicklung; Tourismus; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt

Dirk Meyer

07531/900-701

Tiefbauamt@konstanz.de

Vorhabensversion: 3

Letzte Aktualisierung: 03.05.2017 11:23

Verkehrsberuhigter Bereich Pestalozzi-/Gustav-Schwab-Straße

Das Straßenumfeld um die neue Gemeinschaftsschule soll zwischen Steinstraße und der Zufahrt zum Handwerkerhof zu einem verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet werden. Ziel ist es, die an den Schulbereich angrenzenden Straßen vom Verkehr zu entlasten und nur geringe Kfz-Geschwindigkeiten zuzulassen.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Derzeit läuft die Vorplanung
Aufgrund der Verzögerungen bei der Z-Brücke und dem anstehenden Beginn des Bahnstationsmodernisierungsprogramm am Bhf. Petershausen musste das Vorhaben zeitlich verschoben werden. Projektbeschluss ist im November 2017 zusammen mit dem verkehrsberuhigten Bereich Brückenplatz Nord geplant.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Planungsbeschluss ist im Zuge des Neubaus der Gemeinschaftsschule erfolgt.

Kosten, soweit bezifferbar:

Kosten beim jetzigen Planungsstand noch nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

--

Bürgerbeteiligung:

Ja - besondere Information

Benötigte Ressourcen:

--

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Petershausen-West
Themenschwerpunkte:	Bauen; Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner/in:

Tiefbauamt
Markus Heier
07531/900-718
markus.heier@konstanz.de

Vorhabensversion: 1
Letzte Aktualisierung: 15.05.2017 08:27

Neu Handlungsprogramm Wirtschaft 2030

Ziel des Handlungsprogramms Wirtschaft 2030 ist es, den Wirtschaftsstandort Konstanz im Umfeld von Urbanisierung, Globalisierung und Digitalisierung fit zu machen für den Wettbewerb mit anderen Kommunen. Am Ende des Prozess zur Entwicklung des Handlungsprogramms Wirtschaft im Jahr 2018 muss die gemeinsam und partizipativ entwickelte Strategie für den Wirtschaftsstandort vorliegen und sich in Teilen bereits in der Umsetzung befinden.

Aktueller Bearbeitungsstand, weitere Schritte:

Im März 2017 hat als Auftakt ein Workshop mit Teilnehmern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Institutionen stattgefunden. Die Beteiligung war sehr hoch, die Rückmeldungen positiv. Im Mai und Juni 2017 treffen sich zum ersten Mal drei neue Arbeitsgruppen, die aus den Handlungsfeldern "Digitalisierung", "Vernetzung von Unternehmensgründung, Wirtschaft & Wissenschaft" und "Flächenpolitik & Geostrategie" entstanden sind.

Mai 2017 - Mai 2018: Die drei Arbeitsgruppen entwickeln konkrete Zielsetzung und Priorisierungen für ihr jeweiliges Handlungsfeld und leiten daraus Pilotprojekte und notwendige Maßnahmen ab. Es erfolgt eine regelmäßige Abstimmung der Arbeitsgruppen untereinander sowie eine Verknüpfung mit anderen Handlungsprogramme und Vorhaben in der Stadt.

Sommer 2018: Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden zusammengeführt und in einem Abschluss-Workshop mit den Beteiligten (Wirtschaft, Wissenschaft, Institutionen, Verwaltung) diskutiert und reflektiert. Herbst 2018 Das Handlungsprogramm Wirtschaft 2030 wird final formuliert und dem Wirtschaftsausschuss zur Beratung bzw. dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aktueller politischer Beschluss / Auftrag zum Vorhaben:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2017 beschlossen, den Prozess zur Entwicklung eines Handlungsprogramms Wirtschaft - also die Strategie für den Wirtschaftsstandort Konstanz - auf den Weg zu bringen (Sitzungsvorlage WA 2016-2241).

Kosten, soweit bezifferbar:

Die Kosten sind noch nicht bezifferbar.

Weiterführende Informationen:

Die Sitzungsvorlage, die als Grundlage zur Entwicklung des Handlungsprogramms Wirtschaft 2030 dient, finden Sie unter: Vorlage 2016-2241, <http://www.konstanz.de/buergerinfo>, <http://www.handlungsprogramm-wirtschaft.de>

Bürgerbeteiligung:

Ja - Mitwirkung

Eine Strategie für den Wirtschaftsstandort Konstanz kann nicht ohne die Beteiligung der Firmen vor Ort entwickelt werden. Daher sind Unternehmer quer durch die Konstanzer Branchen, Gründer und Vertreter wirtschaftsrelevanter Interessen sowohl in den Arbeitsgruppen dabei als auch im Wirtschaftsausschuss als stimmberechtigte Mitglieder am Prozess beteiligt.

Benötigte Ressourcen:

noch nicht endgültig bezifferbar

Ergänzende Informationen:

Entscheidungsbereich:	Gemeinderat
Betroffene Stadtteile/Ortsteile:	Gesamtstadt
Themenschwerpunkte:	Wirtschaft und Arbeit

Ansprechpartner/in:

Wirtschaftsförderung
Friedhelm Schaal
07531 900-636
Friedhelm.Schaal@konstanz.de

Vorhabensversion: 0
Letzte Aktualisierung: 22.05.2017 10:28